

**Protokoll
der BV-Sitzung am 14.9.2020
18:30 – 21:45 Uhr**

Anwesend:	Entschuldigt:	Gäste:
Kai Bartosch ²	Klaus Murawski	Cagri C.
Şervan Deniz		Lutz D. ²
Gülsüm Keskin-Aydin*		Robert I. ²
Caroline Malinowski		Andreas L.*
Michael Rohr ²		Ingo M.
Christina Saky		Reiner Sch. ²
Dana Saky		

Die Tagung fand als Videokonferenz statt. Die Personen mit ² waren in der Geschäftsstelle anwesend. Personen mit * nahmen nicht an der gesamten Sitzung teil, wann genau sie sich abschalteten ist nicht protokolliert.

Tagesordnung

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Besprechung / Ergänzungen Protokoll der Klausur vom 8. August 2020
3. Beschluss zur Veröffentlichung der Sitzungsprotokolle auf der Homepage der LINKEN Reinickendorf
4. Funktionen der Vorstandsmitglieder - welche Funktionen sind noch offen / welche müssen noch besetzt werden?
5. Offene Fragerunde / Anmerkungen / Wünsche von Genossinnen und Genossen an den neuen Vorstand
6. Bericht zum Landesparteitag am 22. August 2020
7. Entwurf GO Bezirksvorstand und Hauptversammlung
8. Finanzen
 - a. Finanzbericht
 - b. Finanzordnung
 - c. Bericht aus dem Landesfinanzrat
9. Mitgliederentwicklung a
10. AG-Senioren / neu: AG Ü60 Umbenennung und Organisation in der LINKEN Reinickendorf
11. Vorbereitung Termine:
 - a. Mitgliederversammlung am 28. September 2020
 - b. Hauptversammlung 12. Oktober 2020
 - c. Vorstandssitzung am 19. Oktober 2020
12. Sonstiges
13. Mitgliederentwicklung b (geschl. Sitzung)

Protokoll: Lutz Dühr

Leitung: Kai Bartosch

1. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

2. Besprechung / Ergänzungen Protokoll der Klausur vom 8. August 2020

Es gab keinen Gesprächsbedarf.

3. Beschluss zur Veröffentlichung der Sitzungsprotokolle auf der Homepage der LINKEN Reinickendorf

Der BV beschloss einstimmig, das bewährte Verfahren der vorherigen BV fortzuführen, und die Protokolle ggf. anonymisiert und um sensible Bereiche gekürzt zu veröffentlichen.

4. Funktionen der Vorstandsmitglieder – welche Funktionen sind noch offen / welche müssen noch besetzt werden?

In Ergänzung zu den Festlegungen auf der Klausur gaben drei weitere BV-Mitglieder ihre Präferenzen bekannt:

- Gülsüm - AG Kultur
- Caroline - AG Frauen
- Christina - AG Jugend

5. Offene Fragerunde / Anmerkungen / Wünsche von Genoss*innen an den neuen Vorstand

Reiner zeigte die Gründung einer bezirklichen Senior*innen-AG namens AG Ü60 an, deren Sprecher er selbst und Ingo Müller sind. Er informierte weiter über die Gründung einer AG Mitglieder des OV Nord.

6. Bericht zum Landesparteitag am 22. August 2020

Servan, der für LAG Partizipation & Flüchtlinge Delegierter des LPT war, informierte zum LPT (Organisation, Diskussionen, Anträge). Von den Reinickendorfer Delegierten nahmen teil: Katina, Hakan, Nik, Dana und Omeed.

7. Entwurf GO Bezirksvorstand und Hauptversammlung

a) GO des BV

- Reiner beantragt, als regelmäßigen TOP Berichte aus den AGen aufzunehmen. Das und Berichte aus den OV wurde in Punkt 6 berücksichtigt.
- In Punkt 1 wurde die Klammer gestrichen und die mögliche Videokonferenz nicht nur auf eine Pandemiesituation beschränkt.
- In Punkt 5 entschied sich der BV auf die Variante Mehrheitsbeschluss.

Der so geänderte Entwurf wurde einstimmig beschlossen.

b) GO der HV

Es lagen die geltenden GO der HV Marzahn-Hellersdorf und Pankow als Muster vor. Der BV entschied einstimmig, die GO von Pankow als Vorlage zu verwenden. Die Zahlen für das Arbeitspräsidium und für die notwendige Anzahl von Delegiertenunterschriften für Dring-

lichkeitsanträge wurden auf jeweils vier festgelegt. Die so geänderte GO wird online abgestimmt und der HV als Antrag vorgelegt.

c) Umgang mit dem neuen Delegiertenschlüssel des LPT / LVV

Hintergrund: der LV hat am 11.9. den Delegiertenschlüssel für den 8. LPT und die LVV zur Aufstellung der Landeslisten Bundestag und AvB beschlossen. Reinickendorf hat jetzt nur noch 5 Delegierte (quotiert), statt bislang 6.

Gemäß der zwischen den OV beschlossenen Parität einigte sich der BV darauf, dem OV Nord 3 LPT-Mandate und dem OV Süd 2 LPT-Mandate zuzumessen. Bei den Ersatzdelegierten kehrt sich das Verhältnis um. Für die beiden LVV kehrt sich das Verhältnis der Mandate ebenfalls um: OV Nord 2 Mandate, OV Süd 3 Mandate (Ersatzvertreter ebenfalls umgekehrt). Dabei gilt jeweils die Geschlechterquotierung.

8. Finanzen

a) Finanzbericht

Lutz legte den Finanzbericht per August vor.

b) Finanzordnung

Die Finanzordnung des Bezirksverbands muss durch jeden BV neu beschlossen werden, da hier auch die Zuständigkeiten namentlich benannt werden. Der BV beschloss den vorliegenden Entwurf einstimmig.

c) Bericht aus dem Landesfinanzrat

Lutz und Michael berichteten von der Sitzung des LFR vom Morgen des 5.9. Lutz reichte im Anschluss noch einige Papiere des LFR an den BV weiter.

9. Mitgliederentwicklung a

Lutz legte die Statistik und die Zu- und Abgänge von Mitgliedern zwischen dem 11.6. und dem 11.9.2020 vor. Der BV nahm dies zur Kenntnis.

Reiner stellte in dem Zusammenhang die Arbeit der AG Mitglieder des OV Nord vor.

10. AG-Senioren / neu: AG Ü60 Umbenennung und Organisation in der LINKEN Reinickendorf

Vgl auch TOP 5

Es ist die erste Senior*innen-AG in einem West-Bezirk.

Reiner informierte darüber, dass die AG für den 10.11.2020 eine seniorenpolitische Veranstaltung in Reinickendorf plant.

Für die Arbeit der AG beantragte Reiner beim BV, die Summe von 100 € zur Verfügung zu stellen. Der BV stimmte einstimmig zu.

11. Vorbereitung Termine:

- a) Mitgliederversammlung am 28. September 2020
 - i. Einladung (Kai)
 - ii. Tagesordnung (Kai)
 - 1. Vorstellung des neuen Vorstands
 - 2. Vorstellung der AGs und Einladung zur Mitarbeit
 - 3. Wahlen 2021 – Workshop und Vorbereitung Wahlprogramm
 - iii. Ort
 - ist noch offen. - Am 16.9. wurde der Saal Julius gefunden und reserviert.
- b) **Hauptversammlung 12. Oktober 2020**
 - i. Einladung (Dana!)
 - ii. Tagesordnung
- c) **Vorstandssitzung am 19. Oktober 2020 (Dana) – im Rosa-Luxemburg-Saal**
 - Auswertung Finanzprüfung durch Landesfinanzrevisionskommission

12. Sonstiges

Es wurde der Hinweis auf die Veranstaltung am 29.9. im Rahmen der interkulturellen Woche gegeben.

13. Mitgliederentwicklung b (geschl. Sitzung)

Spätestens zu diesem TOP war Gülsüm nicht mehr anwesend.

Es lagen eine Liste mit 55 säumigen Mitgliedern (offene Beiträge ab 04/18 – 02/20) und eine Liste mit 28 beitragsbefreiten Mitgliedern (davon 14 abgelaufen) vor. Außerdem lag ein Antrag eines Genossen auf Beitragsbefreiung vor.

Servan beantragte, heute nichts zu beschließen, weil die Mitgliederbeauftragten lt. Beschluss der Klausur erst noch mit den Genoss*innen Kontakt aufnehmen sollten. Den Einwand, dass die betr. Genoss*innen meist bereits mehrfach gemahnt wurden (letzter Termin war der 11.9.20) ließ er mit Hinweis auf den Beschluss der Klausur nicht gelten.

Letztlich einigte sich der BV darauf, per Beschluss den Austritt der Säumigen mit offenen Beiträgen ab 04/18 – 07/19 festzustellen.

Der Antrag auf Beitragsbefreiung wurde abgelehnt. Der Genosse gehörte dann zu denjenigen, deren Austritt festgestellt wurde.

Außerdem beschloss der BV, dass der Eintritt einer Person nicht wirksam geworden ist.

Alle anderen Fälle werden auf der Sitzung am 19.10.2020 erneut aufgerufen.

Ebenso wurde die Behandlung der Beitragsbefreiungen auf die Sitzung am 19.10.2020 vertagt.